

AH Ü-32 Auerbräu Pokalrunde

SB/DJK Rosenheim besiegt SV Westerndorf mit 4:2 und sichert sich den Auerbräu Pokal

Insgesamt

22 Mannschaften nahmen in diesem Jahr am Fußball-Auerbräu-Pokal für Altherren-Mannschaften teil. Die offizielle Gruppenmeisterschaft der Spielgruppe West im Kreis Rosenheim wurde am 6. Juli mit dem Endspiel im Rahmen des Sommerfestes beim ESV Rosenheim beendet.

Sieger wurde überraschend das "Neulings AH Team" von SB/DJK Rosenheim. Die Rosenheimer besiegten im Endspiel die leicht favorisierten Westerndorfer mit 4:2. Bereits in der ersten Runde scheiterte der Vorjahressieger SV Bruckmühl am Rekordsieger und Gewinner von 2005 TSV Bad Endorf mit 0:3. Für die Badestädter aus Endorf, die mit viel Vorschußlorbeeren in den Wettbewerb starteten kam im Viertelfinale das Aus. Mit 5:1 wurden sie vom späteren Finalisten SV Westerndorf regelrecht vom Platz gefegt. Der Vizemeister von 2005 TSV Brannenburg schied ebenfalls im Viertelfinale aus. Der ESV Rosenheim besiegte die Brannenburg auf deren Gelände mit 5:2. Souverän setzte sich der SV Westerndorf bis ins Endspiel durch überzeugende Siege gegen Vorjahresvizemeister TuS Bad Aibling 7:0, TSV Bad Endorf 5:1 sowie einem knappen 1:0 gegen den ASV Happening durch. Der SB/DJK Rosenheim hatte mehr Mühe um sich für das Endspiel zu qualifizieren. Zweimal mussten die Sportbundler zum Elfmeterschießen antreten gegen den SV Riedering 4:2 und im dramatischsten Spiel des gesamten Wettbewerbs bei 10:9 gegen den TSV Aying. Im Halbfinale setzten sich die Grünweißen beim ESV Rosenheim im Derby klar mit 6:1 durch. Dieser klare Sieg war dann wohl auch die Initialzündung für den späteren Pokalsieg.

Im Finale spielte

der SB/DJK Rosenheim dann groß auf. Zwar zeigten beide Teams ein sehr gutes Spiel, aber von Anfang an ließen die Rosenheimer nie die Frage nach dem späteren Sieger aufkommen. Im Vordergrund dieser Begegnung stand das Duell der beiden Torjäger, dem Westerndorfer Edin Burek und dem Sportbundler Sepp Heller. Beide Goalgetter ließen es dann auch krachen und trafen jeweils zweimal. Bereits nach fünf Minuten war Heller per Kopf erfolgreich, eine knappe Viertelstunde später erzielte Kirby Pecenko auf 2:0 für den Sportbund. Danach hatte Westerndorf eine gute Phase mit einigen Chancen und gleich nach Wiederanpiff konnte Burek verkürzen. In der 65. Minute erzielte Heller nach schönem Zuspiel von Christian Donbeck auf 3:1. Doch der SVW gab nicht auf und als Burek einmal mehr erfolgreich war, hieß es elf Minuten vor Schluss nur noch 3:2. Allerdings ließ der SBR keine weitere Torchance mehr zu und setzte durch Pecenkos zweiten Treffer zum 4:2 in der 89. Minute den Schlusspunkt. Rang drei sicherte sich der ESV Rosenheim, der im «kleinen Finale» an der Westerndorfer Rimmerstraße den ASV Happening mit 4:1 bezwang.

Ü-32 A-Senioren Auerbräu-Pokal 2007 Ergebnisse
 1. Runde SV Schloßberg - TUS Prien 3:4
 SV Bruckmühl - TSV Bad Endorf 0:3
 TSV Neubeuern: SC Hohenrain 2:1
 TUS Raubling : ASV Happening 0:2
 TSV Rohrdorf - SV Prutting 4:2
 FT Rosenheim - TSV Brannenburg 1:10
 2. Runde TSV Bad Endorf - TSV Neubeuern 6:2
 SB/DJK Rosenheim - SV

Riedering4:2n.E.SV Kolbermoor : SV Pang6:7n.E.TSV Bernau - ASV Happening2:5ESV Rosenheim : TSV
Hohenthann5:2SV Westerndorf - TuS Bad
Aibling7:0TSV Rohrdorf - TSV
Brannenburg4:5n.E.TUS Prien - TSV AÄŸling4:6ViertelfinaleSV Westerndorf - TSV Bad
Endorf5:1ASV Happening - SV Pang5:4n.E.TSV Brannenburg - ESV
Rosenheim2:5SB/DJK Rosenheim - TSV AÄŸling10:9n.E.HalbfinaleESV Rosenheim â€“ SB/DJK
Rosenheim1:6SV Westerndorf - ASV Happening1:0Spiel um Platz 3ESV Rosenheim - ASV Happening4:1EndspielSB/DJK
Rosenheim - SV
Westerndorf4:2